

FOCUS, SEITE 10

## Therapieroboter für Rehabilitation nach Schlaganfall

Ein Roboter, der beim Training nach einem Schlaganfall die Bewegungen des gelähmten Arms unterstützt, führt zu leicht besseren Ergebnissen als konventionelle Ergotherapie. Zu diesem Schluss kommt eine Studie von Zürcher und Berner Forschern. «Im Durchschnitt war der Unterschied klein, aber gerade Patienten, die stärker gelähmt waren, machten mit Hilfe des Roboters viel grössere Fortschritte», erklärte Robert Riener von der ETH Zürich.

Als Grund vermuten die Forscher, dass der Roboter die Armbewegungen so individuell unterstützt, dass auch Patienten mit schweren Lähmungen die Übungen effizient durchführen können. Eine Computersimulation ermöglicht zudem ein spielerisches Training von Alltagsbewegungen, zum Beispiel Wasser aus einem Krug in ein Glas zu giessen. Insgesamt war die Robotertherapie beim Aufbau der motorischen Funktion besser, die konventionelle hingegen beim Kraftaufbau. (sda)

© **St. Galler Tagblatt**